

# Habilitationsrichtlinie für kumulative Habilitationen

## Department für Management (außer Wirtschaftspädagogik)

---

### 1. Präambel

Diese Habilitationsrichtlinie formuliert Orientierungspunkte für die Habilitationswerberinnen bzw. den Habilitationswerber und die Habilitationskommission bei der Feststellung der Eignung. Die Habilitationskommission hat diese Richtlinie zu berücksichtigen, muss jedoch jedenfalls den Gesamteindruck der entsprechenden Person würdigen.

### 2. Anforderungen

#### 2.1. Forschung

Im Bereich der Forschung haben die Habilitationswerberinnen bzw. der Habilitationswerber innerhalb der letzten 10 Kalenderjahre vor dem Kalenderjahr der Einleitung des Habilitationsverfahrens (Karenzzeiten zählen als Fristunterbrechung) mindestens 12 Punkte nach folgendem Schlüssel (,6-4-2'-Regel) zu erreichen.

##### 2.1.1. Mindestens 6 Punkte durch Beiträge in Journals

- Mind. 1 Punkt durch Publikation in einem englischsprachigen Journal aus dem aktuellen WU-Journalrating ('Leuchtturmbeitrag').
- Mind. 4 Punkte durch Publikationen in Journals aus dem Komm Pers/Orga-Rating mit Qualitätsfaktor > 6.0 (alternativ aus dem aktuellen WU-Journalrating), davon mind. 2 Punkte aus Publikationen auf Englisch.
- Mind. 1 Punkt durch Publikation in einem Journal aus dem Departmentrating (alternativ aus dem Komm Pers/Orga-Rating mit Qualitätsfaktor > 6.0 oder dem aktuellen WU-Journalrating), die deutlich macht, dass der Habilitationswerber bzw. die Habilitationswerberin in seiner bzw. ihrer Forschungsarbeit einen hinreichend breiten Bereich der Betriebswirtschaftslehre abdeckt.
- Zahl der Autorinnen und Autoren: 1 Person zählt mit 1.5, 2 – 4 Personen zählt mit 1.0, ab 5 mit 0.25

##### 2.1.2. Mindestens 4 Punkte durch internationale Konferenzbeiträge

- Liste der in Frage kommenden Konferenzen lt. ,Konferenzrating des Department für Management'
- Zahl der Autorinnen und Autoren des Konferenzpapiers: 1 zählt mit 1.5, 2 – 4 Personen zählt mit 1.0, ab 5 mit 0.25
- Vortrag muss selbst oder max. gemeinsam mit 1 Ko-Autorinnen bzw. -Autoren gehalten werden

### 2.1.3. Mindestens 2 Punkte durch Beiträge in Sammelbänden

- Zahl der Autorinnen und Autoren: 1 zählt mit 1.5, 2 – 4 Personen zählt mit 1.0, ab 5 mit 0.25

## 2.2. Lehre an der WU

Im Bereich der Lehre haben die Habilitationswerberinnen bzw. der Habilitationswerber mindestens folgende Leistungen nachzuweisen:

- Quantitativ
  - Über drei Jahre im Schnitt 2 SWS pro Semester
  - Über drei Jahre 6 Diplom-/Masterarbeitsmitwirkungen
- Qualitativ
  - Vorlage eines Konzepts über eine tatsächlich abgehaltene Lehrveranstaltung inklusive Ansatzpunkte für mögliche zukünftige Verbesserungen
  - Studentisches Gutachten zur Lehrleistung
  - Bereitstellung einer Dokumentation der Lehrveranstaltungsbeurteilung auf der Basis der Lehrveranstaltungsevaluierung der WU (oder Vergleichbares) und ggfs. vorhandener eigener Beurteilungsmethoden

## 3. Übergangsregelung

Habilitationswerberinnen bzw. Habilitationswerber, die ihr Doktorat 2006 oder früher abgeschlossen haben, bleibt es überlassen, eine der bisher an der WU existierenden und auf Departmentangehörige zutreffende Habilitationsrichtlinie als präferierten Maßstab auszuwählen.

# Konferenzrating

## Department für Management

---

Asia Academy of Management (AAM)

Academy of International Business (AIB)

Academy of Management - Meeting und Regional Meetings (AoM)

Arbeitskreis Empirische Personal- und Organisationsforschung

Association for Research on Nonprofit Organizations and Voluntary Action (ARNOVA)

Critical Management Studies

EIASM Strategic HRM, Expatriation, etc.

Equality, Diversity and Inclusion (EDI)

European Academy of Management (EURAM) + Tracks

European Group of Organization Studies (EGOS) + Sub-Themes

European International Business Academy (EIBA)

Global Business and Technology Association Conference (GBATA)

Gender, Work and Organization (GWO)

International Association Management of Technology (IAMOT)

International Federation of Scholarly Associations of Management (IFSAM)

International Human Resource Management Conference (IHRM)

International Association of Applied Psychology (ICAP)/

Internationale Konferenz der Psychologie (ICP)

International Workshop on Strategic Human Resource Management

Internationales NPO-Kolloquium (Fribourg-Linz-München)

International Society for Third Sector Research (ISTR)

Organizational Learning, Knowledge, and Capabilities (OLKC)

Strategic Management Society (SMS)

VHB-Jahrestagung sowie Jahrestagungen der wissenschaftlichen Kommissionen